

Die Formen der paläarktischen Aphodiinae.

Von Leopold Mader, Wien.

Fortsetzung.

- 11 (12) Die Flecken bloß bis zur gegenseitigen Berührung verlängert
a. *intricarius* Mls.
- 12 (11) Starke Verfließungen.
- 13 (16) Spitze der Flügeldecken noch hell.
- 14 (15) Die Flecken fließen zusammen, einen gemeinsamen Fleck an der Basis bildend, Flügeldecken an den Seiten und hinten gelb, das Gelb tritt nach vorn in geraden Streifen in das Schwarz ein, so daß der Hinterrand der großen schwarzen Makel gezackt ist
a. *variegatus* Hbst.
- 15 (14) Die hinteren Flecken bis an die vorderen und diese bis fast zur Basis verlängert, dadurch eine große, gemeinsame Makel bildend, die fast die ganzen Flügeldecken einnimmt
a. *connexus* Mls.
- 16 (13) Spitze der Flügeldecken und deren Seiten schwarz, das Schwarz verlängert sich im 3. und 5. Zwischenraum nach vorn
a. *lividibasis* Rtt.
- 17 (4) Grundfarbe der Flügeldecken schwarz. (Vergleiche auch die Form sub 16.)
- 18 (19) Seitenrand und Spitze der Flügeldecken heller
a. *apicalis* Mls.
- 19 (18) Am Seitenrande höchstens ein schmaler Saum in der Mitte, oder helle Fleckchen im Schwarz.
- 20 (23) Helle Fleckchen im Schwarz.
- 21 (22) Flügeldecken schwarz, mit undeutlichen helleren Fleckchen
a. *rufonotatus* D. T.
- 22 (21) Flügeldecken schwarz, Basis hell gestreift
a. *strigosus* D. T.
- 23 (20) Flügeldecken schwarz, Seitenrand in der Mitte schmal heller. (lateralis Mls. nec Brll.)
a. *pellitus* A. Schm.
- 24 (1) Flügeldecken ganz schwarz
a. *gagates* Müll.
(Eine Flügeldecke schwarz und eine hell besitzt die schon sub 2 ausgewiesene Monstrosität *bipaginus* Mls.)
7645. *Aph. (Acrossus) depressus* Kug.
- 1 (8) Flügeldecken nicht ganz schwarz.
- 2 (3) Flügeldecken einfarbig hell. (*rufus* D. T.)
f. nom. *depressus* Kug.
- 3 (2) Flügeldecken nicht einfarbig hell.
- 4 (5) Flügeldecken bloß mit je einem schwarzen Fleck
a. *biceps* D. T.
- 5 (4) Flügeldecken schwarz mit hellem Seitenrand oder hellem Schulterfleck.
- 6 (7) Flügeldecken schwarz mit braunem Seitenrand. (*marginatus* D. T.)
a. *circumlineatus* A. Schm.

- 7 (6) Flügeldecken schwarz mit rotem Schulterfleck.
(humeralis Mls.) a. *Kolbeanus* A. Schm.
9 (1) Flügeldecken ganz schwarz.
9 (10) Flügeldecken sehr fein punktiert (wie die Nominatform).
(nigripes Har.) a. *caminarius* Fald.
10 (9) Flügeldecken dichter und stärker punktiert. (Bei uns
die häufigere Form) a. *stramentarius* Er.

7645 A. *Aph. (Acrossus) binaevulus* Heyd.

- 1 (2) Flügeldecken schwarz mit heller, schräger Makel vor
der Spitze f. nom. *binaevulus* Heyd.
2 (1) Flügeldecken rotbraun mit hellem, durchscheinenden
Spitzenfleck, der nach hinten zu dunkel begrenzt ist
a. *diaphanomaculatus* Heyd.

7648. *Aph. (Acrossus) rufipes* L.

- 1 (2) Oberseite schwarzbraun oder schwarz f. nom. *rufipes* L.
2 (2) Oberseite rotbraun, Flügeldecken heller (rufotest aceus
D. T.) a. *juvenilis* Mls.

7651. *Aph. (Acrossus) carpetanus* Graells.

- 1 (2) Zwischenräume der Flügeldecken deutlich konvex. -
Spanien f. nom. *carpetanus* Graells.
2 (1) Zwischenräume der Flügeldecken flach (stark und dicht
punktiert - Sizilien) s. *siculus* Heyd.

7655. *Aph. (Acrossus) semiopacus* Rtt.

- 1 (2) Flügeldecken schwarz f. nom. *semiopacus* Rtt.
2 (1) Flügeldecken schwarz, hintere Hälfte hell gesprenkelt
a. *luteoirroratus* Heyd.

7660. *Aph. (Agolius) mixtus* Villa.

- 1 (8) Flügeldecken nicht einfarbig schwarz, oder hellere
Grundfarbe.
2 (5) Keine dunklen Fleckenbinden, keine gemeinsame, große
Makel.
3 (4) Flügeldecken schwarzbraun, an der Spitze und ge-
wöhnlich auch an der Basis heller f. nom. *mixtus* Villa.
4 (3) Flügeldecken rotbraun mit hellerer Spitze
a. *cyclocephalus* Mls.
5 (2) Flügeldecken mit Fleckenlängsbinden, oder diese zu
einer gemeinsamen Makel verfloßen.
6 (7) Flügeldecken rotbraun, mit zwei Fleckenbinden. Die
mediale beginnt an der Basis des 5., geht durch den
4. und 3. Zwischenraum und endet in der Mitte der
Decken. Die laterale Binde besteht aus drei Makeln,
die im 7., 6. und 5. Zwischenraum liegen, letztere hinter
der Mitte. Das Ganze etwas variabel. (discus W. Schmidt)
a. *commaculatus* A. Schm.

- 7 (6) Diese Fleckenbinden zu einer gemeinsamen Makel verfloßen a. *conjunctus* Schils.
8 (1) Flügeldecken einfarbig schwarz. (unicolor Schils.)
a. *protectus* A. Schm.

7661. *Aph. (Agolius) suffertus* A. Schm.

- 1 (2) Flügeldecken gelbbraun, mit dunklen Strichmakeln. Zwischenräume eben, sehr fein punktulierte. - Griechenland, Türkei. (dilatatus Rch.) *suffertus* A. Schm.
2 (1) Flügeldecken dunkel rotbraun, Spitze heller. Zwischenräume ganz flach, sehr dicht und deutlich punktiert. - Sizilien *s. ampliatus* Rtt.

7663. *Aph. (Agolius) Haroldi* Kosh.

- 1 (2) Flügeldecken fein, zur Spitze stärker und dichter punktiert, zuweilen auch die Scheibe. - Turkestan *Haroldi* Kosh.
2 (1) Flügeldecken grob chagriniert, daher matt. - Kaschmir *s. orinus* Kosh.

7670. *Aph. (Agolius) Danielorum* Sem.

- 1 (2) Oberseite schwarz, die Flügeldecken oft braun, oder die ganze Oberseite braun. - Schweiz. (Bilimeki Seidl. part.) *Danielorum* Sem.
2 (1) Flügeldecken gemakelt, beziehungsweise mit Diskalfleck.
3 (4) Schwarz, glänzend, Flügeldecken schwarz, ein großer, unregelmäßiger Scheibenfleck im 2. bis 5. Zwischenraum, rötlichgelb oder hellbraun. Weibchen hellbraun, oft einfarbig. - Bosnien, Herzegowina, Sudeten, Altvater, Beskiden. (Bernhaueri Rtt.) *s. limbolarius* Rtt.
4 (3) Ähnlich dem limbolarius. Flügeldecken hell rotbraun oder gelbbraun mit dunklen Rändern, häufig tritt ein dunkler Fleck an der Basis des 3. Zwischenraumes auf, der sich zuweilen auch auf den 4. und 5. ausdehnt. Weibchen gelbbraun, Kopf und Halsschild dunkel, Flügeldecken mit unbestimmten Nebelflecken im 3., 4., 6. und 7. Zwischenraum. - Lessinische Alpen *s. picturatus* Dan.
Die Trennung ist eigentlich nur nach der Patria sicher.

7673. *Aph. (Agolius) Schlumbergeri* Seidl.

- 1 (4) Glänzender. Kopfschild vorn nicht tief eingedrückt.
2 (3) Glänzender als die folgende Subspecies. Kopfschild leicht ausgerandet. - Pyrenäen *Schlumbergeri* Seidl.
3 (2) Etwas matter. Kopfschild deutlich stärker ausgerandet. - Tirol *s. consobrinus* K. Dan.
4 (1) Flügeldecken matt. Kopfschild vorne tief eingedrückt, nicht hell gesäumt. - Italien *s. samniticus* J. Dan.

7676. *Aph. (Neagolius) montivagus* Er.

- 1 (4) Aus den österreichischen Alpen. - Vorderschienenleiste glatt. Halsschild etwas ungleich, ziemlich dicht punktiert. Schildchen vorn fein punktiert.
- 2 (3) Schwarz, Flügeldecken rot- oder schwarzbraun, die Schulter und ein Fleck vor der Spitze heller
f. nom. *montivagus* Er.
- 3 (2) Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken rotbraun. (brunneus Schils.) a. *cingulatus* A. Schm.
- 4 (1) Rasse vom Mt. Cenis. - Vorderschienenleiste im Basalteil schwach gezähnt. Halsschild gröber und ungleicher punktiert. Schildchen glatter. Hellrötlich, Kopf und Halsschildscheibe dunkler, Kopfschild breit hell gesäumt
s. *cenisius* J. Dan.

7678. *Aph. (Neagolius) praecox* Er.

- 1 (2) Ostalpen. - 1. Glied der Hintertarsen so lang als der obere Enddorn der Schienen. (picimanus Er.) *praecox* Er.
- 2 (1) Penninische Alpen. - 1. Glied der Hintertarsen kürzer als der obere Enddorn
s. *penninus* J. Dan.

7685. *Aph. (Biralus) satellitius* Hbst.

- 1 (2) Flügeldecken mit deutlicher schwarzer Makel
f. nom. *satellitius* Hbst.
- 2 (1) Flügeldecken ohne Makel. (invisibilis D. T.)
a. *planus* W. Schm.

Bezugspreis für Österreich einschl. Mitgliedsbeitrag jährlich S 20.- / Schweiz Fr. 8.- / Deutschland DM 8.- / USA Dollar 5.- / übriges Ausland Sfr. 8.- — Einzelhefte: Österreich S 8.- Schweiz Fr. 2.- / Deutschland DM 2.- / USA Dollar 1.- sind im Buchhandel erhältlich. — Schweizer zahlen an Herrn Adrian J. Lüthi, Burgdorf, Inneres Sommerhaus, Schweiz. Postscheck-Nr. III b 1874. — Deutschland an Herrn Karl Stegler, Frankfurt am Main, Postscheckkonto 121.939. Österreicher und übrige Ausländer zahlen an unser Konto Nr. mh 4330 bei der Creditanstalt-Bankverein, Wien VII, Mariahilferstraße 60. — Briefe, Anfragen (mit Rückporto) und Manuskripte sind zu richten: Für Schweiz an Herrn Adrian J. Lüthi, Burgdorf, Inneres Sommerhaus Schweiz. Für Österreich und übriges Ausland: an Herrn Ing. Gunter Waller, Wien XIII, Winzerstr. 9. — Jeder Autor erhält 25 Separata frei. Weitere Exemplare pro Stk. u. Seite S 0'50

*Allen Mitgliedern, Förderern
und Freunden unserer Arbeits-
gemeinschaft ein erfolgreiches
Jahr 1953 wünscht die*

ARBEITSGEMEINSCHAFT ÖSTERR. UND SCHWEIZER ENTOMOLOGEN

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft Österreichischer und Schweizer Entomologen. — Schriftleiter und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Harald Schwelger, Wien XXI, Franklinstraße 16. — Druck: Buchdruckerei J. Probst, Ebreichsdorf, Wiener Straße 14

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Mader Leopold

Artikel/Article: [Die Formen der paläarktischen Aphodiinae \(Anm.:
Fortsetzung\). 94-97](#)